

Jacopo Salvatori gewinnt den Kompositionswettbewerb der Oper Leipzig

*Der Publikumspreis ging an Alberto Marcantonio
für sein Werk »Truth and Fiction«*

Jacopo Salvatori wurde am 22.6.21 zum Sieger des zweiten Kompositionswettbewerbs der Oper Leipzig zum Thema »Wahrheiten« gekürt. Mit dem Stück »we wish to inform you that we have heard that tomorrow we shall die with our families« hat er die Jury überzeugt. Den Publikumspreis gewann Alberto Marcantonio mit dem Stück »Truth and Fiction«. Die Fachjury wählte unter fast 40 Partituren drei für das Finale aus, ohne vorher die Namen der jungen Komponistinnen und Komponisten zu kennen. Neben Salome Kammer von der Hochschule für Musik und Theater München und Prof. Gerd Kühn von der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, waren dort auch Joscha Schaback, Senior Promotion Manager der Schott Music GmbH & Co. KG, und Olaf Wegener, Projektleiter Förderprojekte Zeitgenössische Musik im Deutschen Musikrat, vertreten. Den Vorsitz der Jury hatte Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig Prof. Ulf Schirmer, der nach der Entscheidung den beiden jungen Musikern herzlich gratulierte.

Jacopo Salvatori wurde 1986 in Fiesole, Italien geboren. Seit seinem fünften Lebensjahr spielt er Klavier, zunächst unter der Leitung von Prof. Tiziano Mealli an der Scuola di Musica di Fiesole. Er studierte Klavier und Jazz Musik an einigen der wichtigsten Musikakademien Italiens, was er mit Bestnote summa cum laude abschloss. In dieser Zeit wurde er auch zum Kammermusik-Pianisten von namenhaften Didaktikern wie Dario de Rosa, Enrico Bronzi, Konstantin Bogino, Boris Petrushansky und Wolfram Schmitt-Leonardy ausgebildet. Zuletzt absolvierte er einen Master in Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in München unter der Leitung von Moritz Eggert. Seit 2011 lebt er in Deutschland zwischen Berlin und München und engagiert sich hier sowohl als Komponist und Pianist für Neue Musik. So hat er in München, im Rahmen von Festivals und Konzertreihen, zahlreiche Stücke uraufgeführt und mit zwei Kollegen das Breakout Ensemble, ein Kollektiv von Komponisten und Musikern, gegründet. Ihre Konzerte wurden unter anderem vom Bayerischer Rundfunk und dem Sky TV-Kanal Arte übertragen. Als Pianist verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Label

OnClassical, wo bereits 5 CDs von ihm mit Einspielungen von Claude Debussy erschienen. 2017 war Salvatori dank einer Förderung vom Bayerischen Ministerium für Bildung und Kultur, als Artist in Residence an der Cité Internationale des Arts in Paris. Im November 2017 wurde Jacopos erste Oper »How to Kill Your Mother. Projekt Elektra« in Zusammenarbeit mit Tom Smith am Staatstheater Braunschweig uraufgeführt. An der Staatsoper München wurde das Ballettstück Stimmenstrahl, mit Choreografie von Maged Mohamed, vom Bayerischen Jugendballett uraufgeführt. Im Jahr 2018 hat Jacopo zwei große Preise gewonnen: das Aufenthaltsstipendium der Zentrale des Goethe-Instituts »Villa Kamogawa in Kyoto« und das Stipendium der Bundesrepublik Deutschland »Casa Baldi«, Teil der Residenzprogramme der Villa Massimo (Deutsche Akademie in Rom).

Der Wettbewerb für junge Komponistinnen und Komponisten unter 35 Jahren war in dieser Spielzeit zu dem mehrschichtigen und herausfordernden Thema »Wahrheiten« ausgeschrieben. Ziel des Wettbewerbs an der Oper Leipzig, der bereits zum zweiten Mal stattfand, ist neben der Förderung der jungen Künstlerinnen und Künstler die Anregung zur musikalischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen. Im Mittelpunkt steht das ureigenste Instrument des Menschen, die Stimme.

//

Jacopo Salvatori Has Won the Composition Competition of Oper Leipzig

The Audience Award went to Alberto Marcantonio for his work Truth and Fiction

Jacopo Salvatori was named the winner of the second Oper Leipzig Composition Competition 2021. The theme for this year's competition was Wahrheiten, meaning truths. Salvatori's winning piece was entitled »we wish to inform you that we have heard that tomorrow we shall die with our families«. The Audience Prize was awarded to Alberto Marcantonio for his work »Truth and Fiction«. The members of this year's jury included Salome Kammer from the Hochschule für Musik und Theater München, Prof. Gerd Kühn from the Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Joscha Schaback, Senior Promotion Manager of Schott Music GmbH & Co. KG, and Olaf Wegener, project manager at Deutscher

Musikrat. The jury has been chaired by Prof. Ulf Schirmer, Intendant and General Music Director of the Oper Leipzig. The aim of the competition of the opera in Leipzig is not only to promote young artists, but also to encourage them to engage musically with socially relevant issues with focus on the voice as the most original human instrument.

Jacopo Salvatori was born in Fiesole, Italy in 1986. He has played piano since the age of 15, and took his first lessons with Prof. Tiziano Mealli at the Scuola di Musica di Fiesole. He studied piano and jazz at one of Italy's most important conservatories, graduating summa cum laude. He also received chamber music training from such renowned musicians as Dario de Rosa, Enrico Bronzi, Konstantin Bogino, Boris Petrushansky, and Wolfram Schmitt-Leonardy. He most recently completed a master's in composition at the Hochschule für Musik und Theater in Munich as a student of Moritz Eggert. He has divided his time between Berlin and Munich since 2011, working as a composer and as a pianist for new music. Numerous works of his have seen their world premieres under the auspices of music festivals and concert series. Salvatori additionally co-founded the collective Breakout Ensemble with two colleagues, and their concerts have been broadcast by the Bayerischer Rundfunk and on Sky TV's Arte channel. As a performing pianist, he has cultivated a long-standing relationship with the OnClassical label, which has released five CDs of his recordings of Claude Debussy. He was an Artist in Residence at the Cité Internationale des Arts in Paris in 2017, thanks to a grant from the Bavarian Ministry of Education and Culture. His first opera, a collaboration with Tom Smith entitled *QHow to Kill Your Mother. Projekt Elektra*, was premiered in November 2017 by the Staatstheater Braunschweig. His ballet *Stimmenstrahl*, with choreography by Maged Mohamed, was premiered by the Bavarian Youth Ballet at the Bayerische Staatsoper in Munich. He won two major awards in 2018: a residency stipend from the Goethe Institute Headquarters »Villa Kamogawa in Kyoto« and a »Casa Baldi« stipend from the Federal Republic of Germany, part of the residency program at the Villa Massimo (German Academy in Rome).